



EIN NEUES FLUSSBILD ENTSTEHT

Lange Zeit wurde der Neckar vor allem als „Wasserstraße“ genutzt. Begradigte und befestigte Ufer, an die der Wellenschlag der Schiffe brandete, erschwerten den Fischen die Laichablage. Die „Integrierende Konzeption Neckar-Einzugsgebiet“ (IKoNE) des Landes Baden-Württemberg markiert ein Umdenken: Fluss und Nebengewässer sollen wieder ihre ökologischen Funktionen übernehmen und für den Menschen erlebbar werden, Schutz und Nutzen gilt es in Einklang zu bringen.

In den Jahren 2001/2002 realisierte man in Mosbach ein Modellprojekt zur naturnahen Ufergestaltung. Wasser und Land wurden enger vernetzt, indem man Uferböschungen abflachte, Uferbefestigungen beseitigte und Buchten anlegte, wo Pflanzen Raum für die Laichablage bieten. Bei den Fischkinderstuben wurden Flachwasserzonen und Stillwasserbereiche geschaffen, um den Wellenschlag durch die Schifffahrt zu mildern: Nasen, Strömer, Rotaugen, Barsche und Elritzen sind wieder heimisch geworden.

Auch die Elz wurde renaturisiert: Man schuf eine verzweigte Mündung, und an Ufern und Inseln entstanden vielfältige Biotopstrukturen. Flussaufwärts bis zur Jugendherberge gab man dem Wasser mehr Raum durch die Anlage von Kiesbänken. Hier bleibt die Ufergestaltung künftig weitgehend der Eigendynamik des Gewässers überlassen. Geänderte Wegeführungen und Brücken an der Elzmündung und bei der Clemens-Brentano-Schule sowie der Panoramasteg am Neckar machen das Gewässer erlebbar; Fluss und Mensch rücken wieder zusammen.

DIE IKoNE



A NEW RIVERSIDE IN THE MAKING

For a long time the Neckar was mainly used as a shipping route. Riverbanks were straightened and armoured to increase water flow rates. However, these offer few spawning opportunities for fish. These modifications were not limited to the parent river but also included the tributaries. Today, new concepts for restoring the ecological function of rivers are being implemented by the state of Baden-Württemberg. These aim to balance the demands of a natural habitat with those of navigation and leisure.

In 2001 Mosbach was selected as one of three showcase projects for the renaturation of the Neckar riverbanks. This involved removing the bank protection and constructing shallow bays to increase the natural re-development of the riverside habitat. New shallow and still water areas are ideal for plants and provide the necessary space for spawning. The success of the project is evident: nase, varione, roach, perch and the Eurasian minnow have returned.

The Elz riverbed has also been restored to a more natural state. The former canal-like mouth of the stream now consists of several branches and islands. New bridges across the mouth of the Elz and a panoramic catwalk along the Neckar provide interesting insights into the river habitats.

